

# GESCHÄFTSBERICHT



20  
22

**3**  
**FÜR UNSERE KUNDEN UND**  
**FÜR WOHLSTAND IN DER**  
**SCHWEIZ**

Mission und Auftrag,  
Begrüssung

**10**  
**JAHRESRÜCKBLICK 2022**

Entwicklungen, Leistungen  
und Ereignisse

**22**  
**AUSBLICK 2023**

Erwartungen und Fokus

**24**  
**FINANZBERICHT 2022**

Bilanz und Mitteleinsatz



### Grusswort Helene Budliger Artieda

Wir blicken erneut auf ein herausforderndes Jahr zurück: Nachdem sich die Schweizer Exportwirtschaft insgesamt gut von den Covid-19 bedingten Einbrüchen erholt hat, verursachen die Folgen des Ukrainekrieges, anhaltende Lieferkettenprobleme, steigende Energie- und Rohstoffpreise, aber auch die Abwertung des Euro gegenüber dem Franken weitreichende wirtschaftliche und politische Verwerfungen und belasten die Schweizer Exportwirtschaft. Diese aber stellt ihre Flexibilität und Resilienz wiederum unter Beweis und nutzt die Krisen als Chance, um ihre Innovationskraft und Produktivität zu stärken. Dies sind wichtige Voraussetzungen, um auf den Weltmärkten bestehen zu können.

Ebenso wichtig ist das Wissen zu Rahmenbedingungen und Geschäftspotenzialen. Hier leistet der Exportförderer Switzerland Global Enterprise (S-GE) wertvolle Dienste, was die gute Nachfrage nach den Dienstleistungen von S-GE verdeutlicht. Dass die exportorientierten Firmen vermehrt nach dem Team Switzerland Ansatz – also der verstärkten Kooperation und Vernetzung der Akteure in der Exportförderung – unterstützt werden, begrüsse ich besonders. Denn «Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile».

Auch beim zweiten Standbein von S-GE, der Standortpromotion, steht der Teamgedanke im Vordergrund. Die Kräfte in den Schwerpunktmärkten werden weiter gebündelt und so die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen gestärkt. Dies erhöht die Sichtbarkeit der Schweiz als attraktiver Unternehmensstandort weiter und trägt dazu bei, potenzielle Investoren möglichst nahtlos im Ansiedlungsprozess zu unterstützen. Angesichts des internationalen Standortwettbewerbs und der kantonalen und regionalen unterschiedlichen Standortfaktoren in der Schweiz ist dies bedeutend.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Team Switzerland und erachte die Exportförderung wie auch die Standortpromotion als weiterhin wichtige Instrumente zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweiz.

HELENE BUDLIGER ARTIEDA  
Staatssekretärin  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

## Im Auftrag des Bundes und der Kantone

Seit 1927 ist S-GE von Bund (Staatssekretariat für Wirtschaft SECO) mit der Exportförderung und seit 2008 vom SECO sowie allen Kantonen mit der Standortpromotion beauftragt. Grundlage dafür bildet die jeweilige Botschaft Standortförderung des Bundes und deren Ziel, durch wettbewerbsfähigere Schweizer KMU und wertschöpfungsstarke Ansiedlungen Mehrwert für den Wirtschaftsstandort Schweiz zu schaffen.

### EXPORTFÖRDERUNG

(2020 – 2023)

#### Grundauftrag:

Erhöhung der Leistungsfähigkeit international tätiger Schweizer Wirtschaftsakteure

#### Leistungsauftrag:

Information und Beratung

#### Koordinationsauftrag:

Vermittlung und Plattformfunktion für Partner zur Sicherstellung der optimalen Unterstützung von KMU

#### Zusatzaufträge:

- Grossinfrastruktur (2022 – 2024)
- Cleantech (2020 – 2023)
- Fürstentum Liechtenstein (2022 – 2023)
- Innosuisse Messeprogramm für Start-ups (2021 – 2023)
- Enterprise Europe Network (2022 – 2025)

### STANDORTPROMOTION

(2020 – 2023)

#### Grundauftrag:

Stärkung des Wirtschafts- und Innovationsstandorts Schweiz durch ausländische Direktinvestitionen

#### Leistungsauftrag:

- Promotion des Wirtschafts- und Innovationsstandorts Schweiz
- Beratung und Begleitung in Absprache mit den Kantonen und Regionen

#### Koordinationsauftrag:

Einheitlicher Auftritt der Schweiz im Ausland

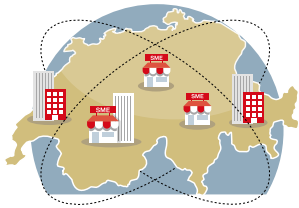
# Einsatz für die Schweizer Aussenwirtschaft

**Switzerland Global Enterprise (S-GE)** ist die offizielle Schweizer Beratungs-, Vermarktungs- und Plattformorganisation für Exportförderung und Standortpromotion mit rund 200 Mitarbeitenden in allen Schweizer Landesteilen und in 30 Ländern. Das Aussennetz ist in die Schweizer Auslandsvertretungen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA integriert.



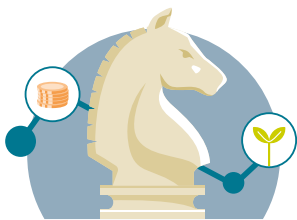
## Mission

S-GE unterstützt gemeinsam mit Partnern im In- und Ausland Schweizer KMU bei ihrem internationalen Geschäft und innovationsstarke ausländische Unternehmen mit Potenzial und Interesse an einer Ansiedlung in der Schweiz. So schafft S-GE Mehrwert für ihre Kunden und Wohlstand für die Schweiz.



## Vision

Schweizer KMU schöpfen ihr internationales Geschäftspotenzial in neuen und bestehenden Märkten aus. Die Schweiz ist für innovationsstarke ausländische Unternehmen erste Standortwahl in Europa.



## Strategie

S-GE stellt die konsequente Kundenausrichtung sowie die integrierte Leistungserbringung mit Partnern in den Fokus. Damit verfolgt S-GE eine Qualitätsstrategie und kann aktiv auf sich verändernde Kundenbedürfnisse und Veränderungen im wirtschaftlichen sowie politischen Umfeld reagieren. Gleichzeitig handelt S-GE im Einklang mit der Aussenwirtschaftsstrategie des Bundes sowie dessen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung.

## Strategische Erfolgsfaktoren



Massgeschneidertes Angebot



Kundenrelevantes Partnernetzwerk



Fokussierte globale Präsenz



Engagierte Mitarbeitende



Intelligente Digitalisierung



Integrierte Nachhaltigkeit



## «Wir haben den Team-Switzerland-Ansatz weiter gestärkt»

RUTH METZLER-ARNOLD  
Verwaltungsratspräsidentin

**2022 war geprägt durch eine Abkühlung der Konjunktur in Europa und auf der ganzen Welt. Wie steht es um die Schweizer Aussenwirtschaft?**

Trotz des schwierigen Umfelds stellte S-GE bei international tätigen Schweizer Unternehmen 2022 insgesamt eine gute Auftragslage fest. Die Firmen zeigten sich beim Erschliessen neuer Absatz- und Beschaffungsmärkte aktiv. Dennoch: Das Umfeld bleibt anspruchsvoll, viele Firmen agieren im Krisenmodus. S-GE adressiert die aktuellen Bedürfnisse der KMU mit geeigneten Formaten. Ein Beispiel sind Roundtables zum Geschäft in China, die sehr beliebt sind. Diese gezielte Unterstützung ist mit Blick auf die aktuelle Weltwirtschaft wichtig – und wir werden so weitermachen.

**Der Schweizer Franken ist 2022 weiter erstarkt. Bedroht dies das internationale Geschäft von Schweizer KMU?**

Bis jetzt hat sich der stärkere Franken im internationalen Geschäft nicht nachteilig ausgewirkt. Bei unseren Kunden sehen wir, dass sie ihre Wertschöpfungsketten seit 2015, als der Euro-Mindestkurs fiel, enorm optimiert haben. Zum Beispiel haben die Firmen stark in die Automatisierung von Prozessen investiert und sie fokussieren heute vermehrt auf Nischen und hochtechnologische Segmente, die weniger preissensibel sind. Das alles zeigt einmal mehr eindrücklich, wie gut Schweizer KMU Krisen managen.

**In Krisenzeiten nehmen die Industriepolitik und damit Handelshürden zu. Wie reagiert die Schweizer Aussenwirtschaftsförderung?**

Wenn Handelshürden zunehmen, steigt auch die Nachfrage nach Unterstützungsleistungen. S-GE und weitere Akteure der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung werden deshalb noch enger zusammenarbeiten, damit die KMU bestmöglich von unserem Know-how und unseren Netzwerken Gebrauch machen können. Diesen «Team Switzerland»-Ansatz haben wir im letzten Jahr nochmals gestärkt. Zum Beispiel haben wir uns gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung der Thematik angenommen, welche Exportförderung die Schweiz im Jahr 2030 und darüber hinaus benötigt.

## «Schweizer KMU müssen schneller und besser reagieren als ihre Konkurrenz»

SIMONE WYSS FEDELE  
CEO



**Auf die Coronakrise folgte der Konflikt in der Ukraine. Was bedeuten die aktuellen geopolitischen Entwicklungen für Schweizer KMU?**

Die letzten drei Jahre haben gezeigt, dass gerade KMU jederzeit in der Lage sein müssen, flexibel auf Unvorhergesehenes reagieren zu können – und dies im Idealfall schneller und besser als ihre Konkurrenz. Es ist eindrücklich zu sehen, wie Schweizer Firmen ihre Wertschöpfungsketten aktuell neu ordnen, um dem neuen Umfeld gerecht zu werden. Dabei sehen wir auch wachsendes Interesse für neue Märkte, etwa in Lateinamerika. Unser Aussennetz mit lokalen Teams bietet hier einen enormen Mehrwert für die Unternehmen.

**Wie wirkten sich die jüngsten Krisen auf die Tätigkeit von S-GE aus?**

Wir sehen, dass Schweizer Firmen aufgrund der geopolitischen Entwicklungen und des zunehmenden Protektionismus mehr Hilfe bei administrativen Hürden wie Zöllen sowie bei der Neuaufstellung ihrer globalen Wertschöpfungsketten benötigen. Gleichzeitig sind sie auf die frühzeitige Identifikation und Vermittlung passender Geschäftsmöglichkeiten angewiesen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Das dürfte in den nächsten Jahren so bleiben, denn das internationale Geschäft wird anspruchsvoller. S-GE hat sich im Zuge der Krisen in den letzten drei Jahren intensiv mit den neuen Kundenbedürfnissen befasst und das analoge wie auch digitale Angebot zusammen mit Partnern rasch und flexibel angepasst. Darauf können wir in den kommenden Jahren aufbauen.

**Wie steht es um die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Schweiz?**

Die Schweiz erwies sich auch 2022 als attraktiver, da stabiler und in der Innovation führender Wirtschaftsstandort. Die nationale Standortpromotion legt den Fokus noch stärker auf wertschöpfungsstarke Ansiedlungsprojekte. Das heisst, wir suchen gezielt Innovationsführer, die das Schweizer Technologie- und Innovationsökosystem optimal ergänzen und damit unseren Wirtschaftsstandort nachhaltig stärken. Dass uns dies gelingt, zeigt zum Beispiel NMKR (siehe Seite 18) sowie auch der Umstand, dass die Schweiz gerade in den Krisenjahren als eines der wenigen Länder weltweit für innovative Firmen hoch attraktiv blieb.

















## Dank einem weltweiten Netzwerk stark aufgestellt

Das globale Aussennetz ist eine gemeinsame Erfolgsgeschichte von S-GE und dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA. Zum Netzwerk gehören 26 Aussenstellen, die insgesamt 30 Länder betreuen.

S-GE ist in all jenen Märkten präsent, welche ein hohes Potenzial für die Schweizer Aussenwirtschaft bieten – dies gilt sowohl für Schweizer KMU als auch für ausländische Unternehmen, die sich für den Wirtschaftsstandort Schweiz interessieren. In über 70 Ländern unterstützt S-GE ihre Kunden gemeinsam mit den jeweiligen diplomatischen Schweizer Vertretungen und in weiteren Ländern zusätzlich mit Partnern wie bilateralen Handelskammern oder lokalen Experten. Dadurch verfügt S-GE weltweit über das nötige Wissen und Netzwerk, um die Firmen vor Ort effektiv zu unterstützen.

### Swiss Business Hubs


- |   |  |    |  |
|---|--|----|--|
| 1 |  <b>UK &amp; Ireland</b><br>London<br>Natalie Thomas    | 7  |  <b>Central Europe</b><br>Warsaw<br>Magdalena Kurek     |
| 2 |  <b>Spain</b><br>Madrid<br>Guillem Vals                 | 8  |  <b>Russia</b><br>Moscow<br>Artur Czerniejewski         |
| 3 |  <b>France</b><br>Paris<br>Patrice Jacquier             | 9  |  <b>Türkiye</b><br>Istanbul<br>Yasemin Öztürk           |
| 4 |  <b>Germany</b><br>Stuttgart<br>Britta Thiele-Klapproth | 10 |  <b>Southern Africa</b><br>Pretoria<br>Stéphanie Labité |
| 5 |  <b>Italy</b><br>Milan<br>Stefan Zwicky                 | 11 |  <b>Middle East</b><br>Dubai<br>Frank Eggmann           |
| 6 |  <b>Austria</b><br>Vienna<br>Ina Gruber                 | 12 |  <b>India</b><br>Mumbai<br>Florin Müller                |





Trade Points

13  **China**  
Beijing  
Joel Saurina


14  **South Korea**  
Seoul  
Jacqueline Tschumi


15  **Japan**  
Tokyo  
Fabian Stiefvater

16  **ASEAN**  
Singapore  
Renée Koh

17  **Indonesia**  
Jakarta  
Roger Zbinden

18  **Canada**  
Montreal  
Steffen Milner


19  **USA**  
New York City  
Caroline Blaser

20  **Mexico**  
Mexico City  
Ruben Araiza Diaz

21  **Brazil**  
São Paulo  
Hans Aebi

22  **Chile**  
Santiago de Chile  
Mark Untersander

23  **Nordics**  
Stockholm  
Gustav Henriksson

24  **Nigeria**  
Lagos  
Thomas Schneider

25  **Kazakhstan**  
Astana  
Pavel Ivanov

26  **Australia**  
Sydney  
Mascia Buzzolini

## Wichtige Ereignisse im Jahr 2022

JANUAR 2022

### **CES (USA)**

15 innovative Schweizer Start-ups haben ihre Lösungen im swisstech Pavilion an der weltweit bekanntesten Tech-Messe präsentiert. S-GE organisierte den Auftritt in enger Kooperation mit Präsenz Schweiz, Innosuisse, swissnex, digitalswitzerland und dem Swiss Business Hub USA.

FEBRUAR 2022

### **Mobile World Congress (Spanien)**

Der Mobile World Congress (MWC) in Barcelona ist der einflussreichste Kongress in der schnell wachsenden Mobilfunkbranche. 18 Schweizer Firmen präsentierten ihre Zukunftstechnologien wie 5G Connect oder künstliche Intelligenz im SWISS Pavilion. Diesen hat S-GE zusammen mit dem Swiss Business Hub Spanien, Innosuisse, Präsenz Schweiz, der Botschaft sowie dem Generalkonsulat umgesetzt.

APRIL 2022

### **Aussenwirtschaftsforum 2022**

Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung trafen sich im KKL Luzern. Im Zentrum standen der Austausch mit den Leiterinnen und Leitern der Swiss Business Hubs über globale Geschäftsmöglichkeiten sowie Panels zu aktuellen Herausforderungen im internationalen Geschäft.

APRIL 2022

### **Export Award 2022**



BÜCHI Labortechnik aus Flawil gewinnt den Export Award 2022. Das global tätige Hightech-Unternehmen im Bereich Labortechnik hat die Jury mit seiner konsequenten Go-to-Market-Strategie überzeugt.

MAI 2022

### **«Re-think Infrastructure» am WEF**

S-GE hat zusammen mit Swissmem, Swissrail, SERV und dem SECO im House of Switzerland am WEF in Davos einen Event zur Promotion nachhaltiger Schweizer Infrastrukturlösungen durchgeführt. Der Anlass ermöglichte den Austausch zwischen Schweizer KMU und ausländischen «Engineering Procurement Construction»-Firmen (EPCs).

JUNI 2022

### **Space Mission (Deutschland)**

An der Fact-Finding Mission durch Süddeutschland nahmen zwölf Unternehmen aus dem Raumfahrtsektor teil. Die Organisation erfolgte gemeinsam durch den Swiss Aerospace Cluster, S-GE und den Swiss Business Hub Germany.

■ Exportförderung

■ Standortpromotion

JULI 2022

### Swiss Tech Experience Week

Die Ansiedlung weltweit führender Technologie-Start-ups spielt eine wichtige Rolle für die Stärkung des Innovationsstandorts Schweiz. Zusammen mit Schweiz Tourismus, den Kantonen und Regionen sowie Schweizer Innovationsparks hat S-GE fünf junge Firmen aus Frankreich, Italien, den USA, Kanada und Indien für eine Reise in die Schweiz eingeladen, damit diese das hiesige Technologie- und Innovations-Ökosystem aus erster Hand kennenlernen konnten.

AUGUST 2022

### Investment Summit 2022 in Lausanne

Gemeinsam für einen starken Schweizer Technologie- und Innovationsstandort: Mehr als 140 Teilnehmer aus aller Welt, von Kantonen, Regionen und weiteren wichtigen Partnern kamen für einen interaktiven Austausch in Lausanne zusammen. Im Fokus standen aktuelle Trends wie Nachhaltigkeit und neue Arbeitsmodelle bzw. deren Relevanz und Einfluss auf die künftige Ausrichtung der Schweizer Standortpromotion.

NOVEMBER 2022

### JIMTOF Japan

Zusammen mit Swissem organisierte S-GE für mehr als 90 Schweizer Firmen einen Auftritt an der wichtigsten Werkzeugmaschinenmesse in Japan. Die Messe fand zeitgleich mit dem Besuch der Aussenpolitischen Kommission des Nationalrats in Japan statt und bot Gelegenheit für einen Austausch zwischen Unternehmen und Parlamentariern.

JANUAR – DEZEMBER

### Weltweit unterwegs für Schweizer Infrastrukturlösungen



Offizielle Delegationsreisen bieten eine wertvolle Plattform, um relevante Stakeholder und potenzielle Kunden über die Stärken von Schweizer Unternehmen zu informieren. Wie im Bereich Infrastruktur: S-GE nutzte zusammen mit ihren Partnern, etwa in Japan, den USA, Südafrika und Indien, die Gelegenheit, mit ausländischen EPCs in Kontakt zu treten.



«Anlässlich unseres Japanbesuchs konnte ich zusammen mit Nationalratskollegen

Schweizer Firmen an der JIMTOF treffen. Solche Besuche vor Ort zeigen eindrücklich, wie gut die Schweizer Wirtschaft im Ausland aufgestellt ist.»

FRANZ GRÜTER  
Präsident Aussenpolitische  
Kommission des Nationalrats





Foto: (v. l. n. r.) Vijay Iyer, Trade Commissioner, mit Florin Müller, Head Swiss Business Hub, und Patricia Dias, Executive Assistant, bei einer Besprechung in ihrem Büro in Mumbai.

## LAGE- UND LEISTUNGSBERICHT 2022

# Zurück im Krisenmodus

**Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen stellten international tätige KMU sowie den Wirtschaftsstandort Schweiz 2022 vor Herausforderungen. Switzerland Global Enterprise (S-GE) konnte ihre Kunden mit branchen- und firmenrelevanten Dienstleistungen wirkungsvoll unterstützen und dabei auf der gestärkten Zusammenarbeit mit ihren Partnern aufbauen.**

**Unterstützte Schweizer KMU <sup>1)</sup>**



S-GE hat nachhaltig in die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Angebots investiert und kann heute damit 15 Prozent mehr KMU unterstützen als vor der Coronakrise.

**Wirkung**



Unabhängig befragte Schweizer Kunden bestätigen nach sechs Monaten eine positive Wirkung durch unsere erbrachte Dienstleistung.

**Zufriedenheit**



Die Zufriedenheitsmessung basiert auf der Weiterempfehlungsrates (≥ 7 auf einer Skala von 1 bis 10).

Hohe Energiepreise, Störungen der Lieferketten und die zunehmende Tendenz in Richtung Protektionismus prägen das internationale Geschäft von Schweizer KMU. Vor diesem Hintergrund verzeichnete S-GE 2022 in der Exportförderung eine anhaltend hohe Nachfrage. Besonders gefragt war die exporttechnische Unterstützung, etwa im Zusammenhang mit den Sanktionen gegen Russland (siehe Box). Gleichzeitig wirken sich die jüngsten Entwicklungen auf die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Schweiz aus.

**Exportförderung: Neuordnung von Wertschöpfungsketten**

Insgesamt verzeichneten international tätige KMU 2022 trotz der Herausforderungen eine gute Auftragslage und zeigten sich beim Erschliessen neuer Absatz- und Beschaffungsmärkte aktiv. Gefragt war die Unterstützung bei der Neuordnung der globalen Wertschöpfungsketten, zum Beispiel für alternative Produktions- und Beschaffungsmärkte zu China. Im Jahr 2022 haben 5'547 KMU die Dienstleistungen von S-GE in Anspruch genommen. Dank Zusatzmitteln des Bundes in den Pandemie Jahren konnte S-GE nachhaltig in die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Angebots investieren, sodass Ende 2022 rund 15 Prozent mehr KMU unterstützt werden konnten als vor der Coronakrise (4'824 im Jahr 2019). Der bedürfnisorientierte Ansatz resultierte ebenso in erfreulich hohen Wirkungswerten von 86 Prozent (Vorjahr 88 Prozent) und einer hohen Zufriedenheitsrate von 94 Prozent.

**Russland-Ukraine-Krieg**

**Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland beschäftigten 2022 international tätige Schweizer Unternehmen und prägten die Tätigkeiten von S-GE.**

- In der Exportförderung gehörte Russland im ersten Halbjahr aufgrund des Unterstützungsbedarfs bei der Einhaltung von Sanktionen zu den meistnachgefragten Ländern (212 unterstützte KMU). Im zweiten Halbjahr ist die Nachfrage stark eingebrochen (56 unterstützte KMU). Viele Unternehmen wollten sich aus dem russischen Markt zurückziehen. S-GE unterstützte diese bei der Suche nach Alternativen. Klassische Exportfördermassnahmen wie Matchmakings oder Messebeteiligungen führt S-GE seit Beginn der Militärintervention nicht durch.
- In der Standortpromotion unterstützte S-GE in Absprache mit dem SECO und dem Vorstand der VDK keine Anfragen von oder für russische Firmen und handelt damit im Einklang mit den durch den Bund erlassenen Sanktionen.

1) S-GE hat bezüglich unterstützter KMU per Ende 2022 eine Präzisierung der Zählweise vorgenommen. So wurden insbesondere die Kriterien zur Zählung von Leistungsbezügen durch Schweizer Unternehmen im Ausland (durch Swiss Business Hubs) geschärft. Die Vorjahreswerte (2019 – 2021) wurden analog angepasst, sodass ein bereinigter Vorjahresvergleich vorgenommen werden konnte.



«2022 verzeichneten wir eine erhöhte Nachfrage nach

unseren digitalen Leistungen wie der Serviceplattform «GoGlobal Cockpit». Besonders erfreulich ist dabei, dass uns unsere Kunden eine hohe Wirkungsrate bestätigen.»

KEFSER SALIHAIJ

Director Digital + Customer Platforms



«Viele Investitionen entstehen aus Interesse an der Innovations-

kraft der Schweiz und dank Kooperationen mit Akteuren des Schweizer Innovations-Ökosystems. Das stärkt unseren Technologie- und Innovationsstandort!»

SIRPA TSIMAL

Director Global Marketing,  
Investment Promotion

S-GE konnte das digitale Leistungsangebot mit nachhaltiger Wirkung weiter ausbauen. Dies zeigte sich deutlich in der erhöhten Nachfrage nach digitalen Leistungen wie der Serviceplattform «GoGlobal Cockpit» (+42 Prozent mehr Registrierungen als 2021). Das «GoGlobal Cockpit» wurde für seinen Kundennutzen und die gelungene Customer Journey mit dem «Best of Swiss Web Award» in den beiden Kategorien «Public Value» und «Marketing» ausgezeichnet.

### **Standortpromotion: gestärkte Innovations-Ökosysteme**

Die Schweiz erweist sich gerade in Krisenzeiten als stabiler und damit attraktiver Wirtschaftsstandort. Eine Herausforderung bestand indes in den Bedenken ausländischer Unternehmen aufgrund der Unsicherheiten bezüglich des Zugangs zum EU-Markt und damit zu wichtigen Talenten und Forschungsprogrammen. S-GE adressierte diese mit gezielten Informationen, zum Beispiel zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten. S-GE konnte 129 innovationsstarke ausländische Unternehmen davon überzeugen, mit den Kantonen oder Regionen eine Ansiedlung oder ein Innovationsprojekt in der Schweiz zu prüfen (Vorjahr 137). 65 Prozent aller interessierten Unternehmen hatten einen Bezug zu Zukunftstechnologien, wie etwa Artificial Intelligence, Blockchain oder Robotik, und gehören damit zur Hauptzielgruppe der nationalen Standortpromotion (Vorjahr 70 Prozent). Dies ist das Resultat des strategischen Fokus der nationalen Standortpromotion, den Technologie-, Innovations- und Wirtschaftsstandort Schweiz mit gezielten Ansiedlungen innovativer ausländischer Unternehmen zu stärken. Durch die Aktualisierung der digitalen Plattform «FDI Switzerland Portal 2.0» konnte die Zusammenarbeit zwischen S-GE, den Kantonen und Areas nochmals gestärkt werden.



## Vorhaben / Initiativen mit Partnern



«China ist nach wie vor ein wichtiger Markt, er wird aufgrund der geopolitischen Spannungen aber schwieriger. Wir sehen, dass Firmen vermehrt nach zusätzlichen oder alternativen Märkten suchen. Unser Team unterstützt sie dabei.»

grund der geopolitischen Spannungen aber schwieriger. Wir sehen, dass Firmen vermehrt nach zusätzlichen oder alternativen Märkten suchen. Unser Team unterstützt sie dabei.»

ALBERTO SILINI  
Senior Director Global Consulting

## Zusammenarbeit mit Partnern

S-GE konnte in der Leistungserbringung auf der gut funktionierenden Zusammenarbeit mit Partnern im In- und Ausland aufbauen und den «Team Switzerland»-Ansatz weiter stärken. 2022 konnten 61 gemeinsame Vorhaben und Initiativen mit Partnern in der Schweiz umgesetzt werden (49 Prozent mehr als 2019). Der Anteil an Beratungsprojekten, die gemeinsam mit Partnern im In- und Ausland durchgeführt wurden, betrug 61 Prozent. Ein Beispiel erfolgreicher Zusammenarbeit war das Pop-up House of Switzerland in Mailand mit verschiedenen Veranstaltungen, die sowohl Schweizer Unternehmen wie auch dem Technologie- und Innovationsstandort Schweiz relevante Visibilität verschafften (Zusammenarbeit von Präsenz Schweiz, Schweiz Tourismus, der Schweizer Botschaft, dem Generalkonsulat und S-GE). Die partnerschaftliche Zusammenarbeit funktioniert auch auf strategischer Ebene. So hat sich der S-GE Verwaltungsrat im letzten Jahr der Frage nach der langfristigen Ausrichtung der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung angenommen und dabei wichtige Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verbänden und Verwaltung miteinbezogen, um gemeinsam Zukunftsszenarien zu entwickeln und Handlungsfelder abzuleiten.

---

## Zusatzauftrag Grossinfrastruktur

**Seit 2022 fördert S-GE im Rahmen eines Zusatzauftrags des Bundes und zusammen mit den Partnern Swissmem, SERV, Swissrail und economiesuisse den verbesserten Zugang für Schweizer Unternehmen zu ausländischen Grossinfrastrukturprojekten.**

Im letzten Jahr konnte S-GE in den sechs ausgewählten Fokusländern (Indonesien, Indien, Südafrika, Mittlerer Osten, Brasilien und USA) den operativen Betrieb der Infrastructure Experts vollständig aktivieren. Dazu kamen verschiedene Netzwerkanlässe, bei denen Schweizer KMU mit für sie relevanten ausländischen Kunden, den sogenannten Engineering-, Procurement- and Construction-Firmen (EPC) in Kontakt kamen. Ein Beispiel ist die Unternehmerreise nach Saudi-Arabien mit 18 Schweizer Unternehmen.

---



# Das Jahr 2022 auf einen Blick

## Top-3-Märkte.

Unsere Kunden interessierten sich besonders für die USA (9 Prozent), Deutschland (7 Prozent) und China (6 Prozent).

## 86 Prozent positive Wirkung.

Unabhängig befragte Schweizer Kunden bestätigen eine positive Wirkung der durch S-GE erbrachten Leistungen (Zielwert 2022: 85 Prozent) und eine hohe Zufriedenheit von 94 Prozent.

- Exportförderung
- Standortpromotion

## 5'547 KMU unterstützt.

Dank den Zusatzmitteln in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 konnte S-GE die digitalen Leistungen mit nachhaltiger Wirkung ausbauen und dadurch auch 2022 trotz Wegfall des Zusatzbudgets 15 Prozent mehr KMU unterstützen als vor der Coronakrise (4'824 im Jahr 2019).

## 20 ausländische Ökosysteme erschlossen.

Die Swiss Business Hubs arbeiten im Ausland mit führenden Technologieverbänden und weiteren Akteuren der lokalen Innovations-Ökosysteme zusammen. Dadurch wird die Reichweite der Standortpromotion vergrößert und die Chance auf wertschöpfungsstarke Ansiedlungsprojekte erhöht.

## 61 Prozent der Mandate mit Partnern.

S-GE hat im Jahr 2022 61 Prozent aller Mandatsprojekte mit Beizug von Experten im In- und Ausland durchgeführt. Gesamthaft wurden Beratungsprojekte für 68 Länder abgewickelt, bei welchen 164 lokale Experten involviert waren.

## 2'035 Mitglieder.

Die Zahl der Mitglieder sank aufgrund der aktuell hohen Unsicherheiten um 7,8 Prozent. Trotz der schwierigen Situation konnten 73 Mitglieder neu dazugewonnen werden.

## 297 Aussteller an SWISS Pavilion.

Mit der Öffnung vieler Märkte nach der Coronakrise und dem Wegfall von Reiserestriktionen bestand 2022 ein hoher Bedarf an Messeteilnahmen (Vorjahr 196).

## Dienstleistungsqualität 8,2 von 10.

In der unabhängigen Zufriedenheitsumfrage des gfs im Auftrag des SECO werden die Angebote von S-GE als sehr positiv bewertet (Jahr 2019: 8,0). Am besten schneidet das Angebot «Kostenlose Exportauskunft zu technischen Exportfragen» ab (Wert 8,3).

## 632 Firmen im Cleantech Cube.

Schweizer Unternehmen können sich kostenlos in der offiziellen Datenbank eintragen und dabei unter anderem von Updates zu konkreten Geschäftsmöglichkeiten profitieren. Im Jahr 2022 haben sich 27 Firmen neu auf der Plattform registriert.

## 129 Ansiedlungs- und Innovationsprojekte.

S-GE konnte im Jahr 2022 129 innovationsstarke internationale Firmen überzeugen, mit Kantonen, Regionen und den Innovationsparks eine Ansiedlung in der Schweiz zu prüfen (Vorjahr 137).

## 42 Prozent mehr Neuregistrierungen.

S-GE verzeichnete im Jahr 2022 eine erhöhte Nachfrage nach digitalen Leistungen. Dies zeigte sich in der Steigerung der Neuregistrierungen auf der Kunden-Online-Plattform GoGlobal Cockpit.

## Im Fokus unserer Arbeit stehen die Kunden. Aktuelle Beispiele zeigen, wie wir mit ihnen zusammenarbeiten.

▀ Stockender Verkehr, Staus, Lärm und Abgasemissionen: Motorisierter Verkehr stellt Städte und ihre Bewohner vor Herausforderungen. Die LTS AG aus Aadorf hat sich auf die Entwicklung komplexer technologischer Lösungen in den Bereichen Verkehr und Parking spezialisiert und einen smarten Verkehrssensor entwickelt. Durch die an der Expo Dubai vermittelten Kontakte ist ein Pilotprojekt entstanden, bei dem die Sensoren in Dubai auf ihre Hitzebeständigkeit und Resistenz gegen Sand und Wasser getestet werden.

LTS AG



«Im Vergleich zum Markt in Estland, den wir auf eigene Faust angegangen sind, merken wir bezüglich den VAE deutlich, wie viel einfacher der Markteintritt ist, wenn eine Organisation wie S-GE die ersten relevanten Kontakte herstellt.»

EMANUELL TOMES  
CTO und Mitgründer der LTS AG

▀ Seit rund 100 Jahren stellt die SIGVARIS GROUP aus Winterthur Produkte und Lösungen der medizinischen Kompressionstherapie her. Das Medizinaltechnik-Unternehmen mit Hauptsitz in Winterthur betreibt Produktionsstätten in der Schweiz, Frankreich, Polen, den USA und Brasilien, hat Niederlassungen in neun Ländern sowie Vertriebspartner in mehr als 70 Ländern auf allen Kontinenten. S-GE hat dem Unternehmen geholfen, den passenden Vertriebspartner in Indonesien zu finden.

SIGVARIS GROUP



«Möchte man mit einem Vertriebspartner arbeiten, dann ist es sicher von Vorteil, wenn die Suche professionell vor Ort gemacht wird. S-GE kann dabei sehr gut unterstützen.»

ERICH KUTTER  
Area Sales Manager Export SIGVARIS GROUP

▀ Im Kanton Aargau hat das deutsche NFT-Start-up NMKR einen idealen Standort gefunden, um seinen Betrieb weiterzuentwickeln und seine Web3-Produkte auszubauen. NMKR wurde 2021 als Nebenprojekt gegründet und ist heute die grösste NFT-Marke auf der Cardano-Blockchain mit der Mission, den Handel von NFTs zu vereinfachen und zugänglich zu machen.

NMKR



«Als Start-up will man schnelle Entscheidungen treffen. Die Schweiz bietet eine Start-up-freundliche Infrastruktur, die es uns ermöglicht, schnell zu handeln und einfach ein Netzwerk im Bereich Blockchain & NFT aufzubauen.»

ANN-KRISTIN MACKENSEN  
CFO NMKR

■ Leman Biotech entwickelt und vermarktet Immuntherapien der nächsten Generation für die Behandlung von Krebs. Das Spin-off-Unternehmen der EPFL wird von Mitbegründer Prof. Li Tang geleitet und hat seinen Hauptsitz in der dynamischen Stadt Shenzhen, die in China die höchste Anzahl Start-ups pro Einwohner aufweist. In der Schweiz investiert Léman BioTech in ein neues Wirkstoffforschungszentrum mit Forschungslabors und plant, für seine Pipeline zur KI-gestützten metabolischen Krebsimmuntherapie klinische Studien in Europa und darüber hinaus zu initiieren.

[Leman Biotech](#)



«Leman Biotech in Lausanne ist ein perfektes Beispiel für ein Spin-off, das sich nicht nur aufgrund der Stabilität und des Innovationspotenzials für die Schweiz entschieden hat, sondern auch aufgrund des erstklassigen Talent-Pools, der aus den weltweit renommierten Hochschulen hervorgeht.»

THOMAS BOHN  
Managing Director Greater Geneva Bern area

■ Das 1899 gegründete Familienunternehmen GWF MessSysteme AG aus Luzern ist im Ausland insbesondere im Bereich Wasser- und Abwasser aktiv und beliefert Versorger und Industrieunternehmen auf allen Kontinenten mit Messgeräten und massgeschneiderten Lösungen. Das KMU beschäftigt 250 Mitarbeitende und weist einen Exportanteil von 43 Prozent auf. GWF steht mit S-GE regelmässig im Austausch bezüglich der regulatorischen und kulturellen Hürden bei der Internationalisierung.

[GWF MessSysteme AG](#)



«Wir werden in den nächsten Jahren weiterhin intensiv in Technologie investieren und die globale Zusammenarbeit mit Experten und Fachverbänden weiterentwickeln.»

MARKUS NEUHAUS  
Geschäftsführer GWF

■ Der Bettenhersteller Elite SA aus Aubonne ist weltweit bekannt für hohe Qualität und nachhaltige Geschäftsmodelle. Zum Beispiel eroberte das Unternehmen mit «Smart Lease» weltweit Marktanteile: Hotelbetten werden nicht verkauft, sondern vermietet. Der Hotelier bezahlt, wenn das Bett benutzt wird. Die Boxspring-Betten werden von Hand aus natürlichen Materialien gefertigt und sind mit dem Ecolabel zertifiziert. S-GE unterstützte Elite bei der Eröffnung des Standorts in China.

[Elite Beds](#)

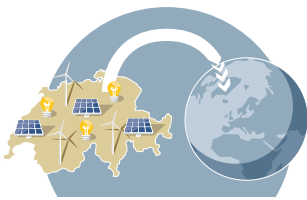


«Dank der Hilfe des Team Switzerland in China (S-GE, Swiss Center Shanghai, Swiss Business Hub) haben wir alle Hürden überwunden, um unseren Elite-Flagship-Store in Shanghai zu eröffnen und sicherzustellen, dass alle kulturellen und rechtlichen Aspekte eingehalten werden.»

FRANÇOIS PUGLIESE  
Inhaber Elite Beds

## Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor

Schweizer Unternehmen leisten weltweit einen signifikanten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung – mit innovativen Lösungen sowie fortschrittlichen Wertschöpfungsketten. Gleichzeitig ist der Technologie- und Innovationsstandort Schweiz prädestiniert für die Entwicklung und Kommerzialisierung nachhaltiger Lösungen. S-GE integriert das Thema Nachhaltigkeit in ihr Kerngeschäft und orientiert sich an den Nachhaltigkeitszielen des Bundes sowie der UNO (SDGs).



### Schwerpunkte in der Exportförderung

- Wertschöpfungsketten im internationalen Geschäft: S-GE bietet KMU die Möglichkeit, sich umfassend über neue Rahmenbedingungen zu informieren, und bringt sie mit den richtigen Know-how-Partnern zusammen
- Erfolgreiche Internationalisierung von Schweizer Nachhaltigkeitslösungen: S-GE identifiziert und vermittelt Geschäftsmöglichkeiten

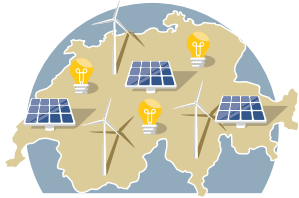
### Aktuelle Umsetzung in der Exportförderung

S-GE legte 2022 einen Fokus auf die Identifikation und Vermittlung nachhaltiger Geschäftsoportunitäten für Schweizer Firmen. Zum Beispiel im Bereich CO<sub>2</sub>-Reduktion: Auf Basis des Art. 6 des Pariser Klimaabkommens hat S-GE ein MoU mit der chilenischen «Agencia de Sustentabilidad y Cambio Climático» unterzeichnet. Daraus resultieren neue Chancen für Schweizer KMU und ihre innovativen Lösungen.



«Schweizer KMU tragen mit nachhaltigen Technologien zum Umweltschutz und zu Effizienzsteigerungen in Chile bei. Wir unterstützen sie dabei, indem wir Chancen identifizieren, Netzwerke mit Entscheidungsträgern pflegen und Schweizer Firmen auf ihrem Weg nach Chile begleiten. 2022 konnten wir zum Beispiel fünf Firmen mit Lösungen in den Bereichen Wassermanagement und Biodiversität gezielt vermitteln.»

MARK UNTERSANDER  
Head Swiss Business Hub Chile



### Schwerpunkte in der Standortpromotion

- Positionierung der Schweiz als führenden Standort für innovative und nachhaltige Firmen
- Gezielte Ansprache von nachhaltigen ausländischen Unternehmen
- Nachhaltigkeitseinschätzung der Firma bei Ansiedlungsinteresse

### Aktuelle Umsetzung in der Standortpromotion

Die Schweiz ist der Motor neuer Technologien im Bereich Nachhaltigkeit. Entsprechend nutzt die Standortpromotion die Gelegenheit, die Innovationsleistungen in diesem Bereich auch medial zu kommunizieren. 2022 hat S-GE eine Social-Media-Kampagne zum Thema nachhaltige Technologien lanciert. Das Thema stösst auf grosses Interesse bei vielen innovativen Firmen und Forschenden. Zudem hat S-GE die Prüfung von Nachhaltigkeitsstandards interessierter Firmen gestärkt.



### Schwerpunkte von S-GE als Organisation

- Nachhaltige Entwicklung der Mitarbeitenden
- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks durch bewusstes Reisen, Einführung einer Energie-Taskforce, CO<sub>2</sub>-Kompensation bei Messen
- Auswahl von Lieferanten, welche die Nachhaltigkeit fördern

### Aktuelle Umsetzung von S-GE als Organisation

Mit der Unterzeichnung der Work Smart Charta unterstreicht S-GE ihr Engagement für moderne und flexible Arbeitsformen nach innen und setzt gleichzeitig ein Zeichen nach aussen, um sich als modernen Arbeitgeber zu positionieren.

### Gestärkte Zusammenarbeit mit Know-how-Partnern

S-GE hat Partnerschaften zur Förderung der Nachhaltigkeit im internationalen Geschäft auf- und ausgebaut, damit die Kunden vom gebündelten Know-how profitieren können. Beispiele dafür sind Transparency International (Korruptionsbekämpfung), Repic (Finanzierung) und Myclimate (CO<sub>2</sub>-Kompensation). Informationen, Tipps und Partner zum Thema Nachhaltigkeit sind auf der Website als spezifisches Themendossier zugänglich.



[www.s-ge.com/nachhaltigkeit](http://www.s-ge.com/nachhaltigkeit)

## Marktumfeld bleibt anspruchsvoll



«Das internationale Marktumfeld dürfte in den kommenden

Jahren herausfordernd bleiben. S-GE beobachtet laufend, welche Bedürfnisse international tätige Firmen haben, und passt das Angebot diesen an.»

BENNO KELLER  
Director Corporate Development + Strategy

### Exportförderung

S-GE erwartet auch für 2023 ein anspruchsvolles Umfeld. Die wirtschaftliche Dynamik hat sich im Laufe des vergangenen Jahres bereits merklich abgekühlt. Gleichzeitig ist geopolitisch keine Entspannung absehbar, und eine zunehmende Industriepolitik wird das Marktumfeld für Schweizer KMU vielerorts beeinflussen. In Europa besteht zudem ein hohes Risiko einer Energiemangellage und der Marktzugang ist für gewisse Branchen erschwert. Vor diesem Hintergrund geht S-GE 2023 von einer schwächeren Nachfrage nach neuen Internationalisierungsprojekten aus. Gleichzeitig erwartet S-GE eine höhere Nachfrage nach Unterstützung bei der Diversifizierung von Lieferketten und bei der Suche nach alternativen Märkten sowie Marktopportunitäten. Deshalb setzt S-GE 2023 in folgenden Bereichen Prioritäten:

- Vermittlung praxisnaher Informationen zu exporttechnischen Themen und veränderten Rahmenbedingungen
- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten vorantreiben
- Suche und Vermittlung von branchenspezifischen Marktopportunitäten stärken
- digitale Transformation vorantreiben

### Standortpromotion

Vor dem Hintergrund der zunehmenden geopolitischen Spannungen diversifizieren ausländische Unternehmen ihre internationalen Wertschöpfungsketten und passen diese den neuen Gegebenheiten an. Dabei dürften Argumente wie Stabilität und Marktzugang bei der Standortwahl an Bedeutung zunehmen. Die Schweiz ist gut positioniert, um bei der Neuordnung der globalen Wertschöpfungsketten vorne mitzuspielen. S-GE geht deshalb für 2023 von einer anhaltend hohen Nachfrage für den Wirtschaftsstandort Schweiz aus und setzt in folgenden Bereichen Prioritäten:

- Bekanntheit der Schweiz als führenden Innovations- und Technologiestandort bei Zielfirmen steigern
- gemeinsame Marktbearbeitung mit Partnern vorantreiben
- digitales Marketing weiterentwickeln



# Mit starkem Partnernetzwerk in die Zukunft

Mit der Co-Kreation in der Leistungserbringung ist die Schweizer Aussenwirtschaftsförderung geografisch und thematisch breit aufgestellt. S-GE darf sich gemäss dem International Trade Center zu den weltweit wirksamsten Trade-and-Investment-Promotion-Organisationen zählen (Prädikat World Class Organizational Performance Level 2022).





Bild: Die beiden Trade Officer des Swiss Business Hub Japan, Hanna Makino und Naoko Wada, am SWISS Pavilion während der BioJapan 2022

## Jahresrechnung 2022

**S-GE konnte die Mittel von Bund und Kantonen 2022 in der Exportförderung wie auch in der Standortpromotion effektiv einsetzen sowie den Erlös aus kostenpflichtigen Leistungen aufgrund der wieder höheren Nachfrage nach Beratungen und Messeteilnahmen steigern. Insgesamt hat S-GE 2022 5'547 Unternehmen unterstützt.**

Als nicht gewinnorientierte Organisation weist S-GE im operativen Kerngeschäft ein ausgeglichenes Ergebnis aus (nach Fonds). Im Grundauftrag Exportförderung standen mit dem Wegfall der Zusatzgelder des Bundes aus den Pandemie Jahren 2020 und 2021 gegenüber dem Vorjahr rund 8.5 Prozent weniger Bundesmittel zur Verfügung. Insgesamt konnte S-GE 5'547 KMU unterstützen und damit 15 % mehr als vor der COVID-19-Pandemie: 2019 konnten bei vergleichbarem Budget insgesamt 4'824 KMU unterstützt werden. Dies zeigt, dass die dank den Zusatzmitteln aufgebauten digitalen Leistungen nachhaltig Wirkung entfaltet haben. Die regelmässig durchgeführten Kundenbefragungen bestätigen weiterhin einen hohen Nutzen der Leistungen.

### Abgeltungen durch Bund und Kantone

Die Jahresrechnung 2022 weist Bundesgelder von insgesamt 25.8 Millionen Franken aus. Neu darin enthalten sind 1.9 Millionen Franken für den Zusatzauftrag Grossinfrastruktur. Im Rahmen dieses Zusatzauftrages fördert S-GE seit 2022 zusammen mit Partnern den verbesserten Zugang für Schweizer Unternehmen zu ausländischen Grossinfrastrukturprojekten. Weiter wurde S-GE im Grundauftrag Standortpromotion mit Beiträgen der Kantone in Höhe von 1.2 Millionen Franken finanziert, was dem Betrag des Vorjahres entspricht.

Neben den oben erwähnten Beträgen standen für das Aussennetz, eine gemeinsame Erfolgsgeschichte von EDA und S-GE, über die Tripartite Vereinbarung 11.3 Millionen Franken vom EDA zur Verfügung. Diese Gelder werden direkt ans Aussennetz vergütet und sind in der vorliegenden Jahresrechnung nicht ersichtlich. Aus dem Grundauftrag Exportförderung wurden nicht benötigte Rückstellungen aus dem Zusatzbudget 2020 für eigene Messen in Höhe von 155'407 Franken an den Bund rückvergütet.

2022 flossen zudem Bundesgelder für die Messe- und Projektkommission (MPK) in Höhe von 656'883 Franken an den Bund zurück, sodass netto 1.7 Millionen Franken für die MPK als Abgeltung vom Bund verbucht wurden. Der Rückfluss erfolgte in Absprache mit dem SECO sowie der MPK, die unabhängig fungiert, deren Administration und Buchhaltung jedoch bei S-GE angesiedelt sind.

---

25.8

Mio. CHF  
Abgeltungen Bund

---

10.1

Mio. CHF  
Kundenerträge

---

### Steigende Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Jahr 2022 um insgesamt 3.3 Millionen Franken auf 10.1 Millionen Franken. Aufgrund der erhöhten Nachfrage nach der einzelbetrieblichen und somit kostenpflichtigen Beratung stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr leicht. Bei den Umsätzen aus eigenen Messen wurde der Vorjahresumsatz um 3.1 Millionen Franken übertroffen, was auf die hohe Nachfrage der Kunden nach Messeteilnahmen nach dem Wegfall von Reiserestriktionen zurückzuführen ist. Die Sponsoringbeiträge sowie die Mitgliederbeiträge lagen 2022 auf Vorjahresniveau.

### Direkte Kosten

Insgesamt belaufen sich die direkten Kosten auf 12.6 Millionen Franken und befinden sich damit auf Niveau des Vorjahres. Innerhalb der direkten Kosten gab es Verschiebungen: Entsprechend den höheren Erträgen sind die Kosten für die Messen signifikant gestiegen, während andere direkte Kosten, insbesondere für Information und Repräsentation und übriger Sachaufwand tiefer ausfielen als im Vorjahr.

### Personalaufwand auf stabilem Niveau

Der Personalaufwand fiel leicht höher aus als im Vorjahr (+1.6 Prozent). Insgesamt beschäftigte S-GE per Ende 2022 an den Standorten Zürich, Renens und Lugano 117 Mitarbeitende (Vorjahr 106 Mitarbeitende), die sich 103.1 Vollzeitstellen (Vorjahr 93.6 Vollzeitstellen) teilten. Der Personalbestand 2022 fällt gegenüber dem Vorjahr höher aus, da S-GE einerseits im Rahmen des Zusatzauftrags Grossinfrastruktur zusätzliche Mitarbeitende eingestellt hat, und andererseits einzelne Mitarbeitende auf externen temporären Verträgen neu festangestellt worden sind, da dies kosteneffektiver ist.

Der Frauenanteil in Kaderpositionen belief sich auf 50 Prozent (Vorjahr 63 Prozent). Auf die gesamte Belegschaft bezogen betrug er 59 Prozent (Vorjahr 61 Prozent). Die Anzahl von Frauen mit Führungsfunktionen hat gegenüber Vorjahr leicht abgenommen und betrifft effektiv drei Führungspositionen. Diese sind entweder im Rahmen der organisatorischen Veränderungen entfallen oder wurden im Rahmen der Nachrekrutierung nicht mit einer Frau besetzt. Mit einem 50:50-Verhältnis von Frauen und Männern in Führungspositionen weist S-GE ein ausgeglichenes Verhältnis aus. Im Aussen-netz, das S-GE zusammen mit dem EDA betreibt und dessen Ressourcen durch das EDA zur Verfügung gestellt werden, waren Ende

---

# 117

Mitarbeitende  
in der Schweiz

---

# 100

Mitarbeitende  
im Aussen-netz

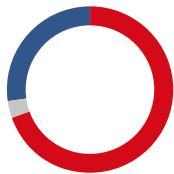
---



2022 100 Mitarbeitende (Vorjahr 100 Mitarbeitende) beschäftigt, was 87.3 Vollzeitstellen entspricht (Vorjahr 82.6 Vollzeitstellen). Der Frauenanteil in den Leitungspositionen belief sich auf 40 Prozent (Vorjahr 28 Prozent), auf die gesamte Belegschaft im Aussennetz bezogen betrug er 61 Prozent (Vorjahr 58 Prozent). Die im Jahr 2021 eingeleiteten Massnahmen zur Stärkung der Diversität in den Führungspositionen im Aussennetz zeigte entsprechend Wirkung.

#### Mittelherkunft 2022 über alle Leistungsaufträge

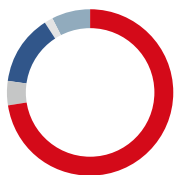
in Tausend CHF 37'071



Einnahmen: Bundesmittel	25'808 (70%)
Einnahmen: Kantonsbeiträge	1'207 (3%)
Einnahmen: Kundenerträge	10'056 (27%)

#### Mittelverwendung 2022 nach Leistungsauftrag

in Tausend CHF 36'511



Export	26'525 (73%)
Grossprojekte	1'737 (5%)
Invest	4'921 (13%)
Cleantech	676 (2%)
Diverses	2'652 (7%)

### Fondsentwicklungen und Organisationskapital

S-GE hat vier zweckgebundene Fonds: den Fonds Exportförderung, den Fonds Standortpromotion, den Fonds Grossinfrastruktur und den Fonds Dritte Träger und Messen der Messe- und Projektkommission. Der Fonds Exportförderung wurde im Jahr 2022 um 1.0 Millionen Franken erhöht. Auch im Grundauftrag Standortpromotion sowie im neuen Zusatzauftrag Grossinfrastruktur wurden Mittel in die jeweiligen Fonds überführt. Dies geschah im Rahmen der mit dem Auftraggeber vereinbarten Möglichkeit, ein Zwölftel des betreffenden Jahresbeitrags für unmittelbar bevorstehende Zahlungen in die nächste Periode zu übertragen. Im Fonds «Dritte Träger und Messen» der MPK, welcher nicht in der Verantwortung von S-GE steht, wurden die nicht benötigten Zusatzmittel aus der Coronakrise an den Bund zurückgeführt. Der Vereinsfonds von S-GE ist Teil des Organisationskapitals und wird durch die Mitgliederbeiträge geöffnet. Er dient der Finanzierung von Vereinsaktivitäten im Rahmen der Grundaufträge, der finanziellen Stabilität des Vereins, bietet finanziellen Handlungsspielraum in Krisen und unterstützt die Massnahmen für Kunden im Rahmen der gesetzten Jahresprioritäten sowie diejenigen zur Erfüllung der Leistungsaufträge.

Er wurde per Ende 2022 um 0.3 Millionen Franken auf 3.7 Millionen Franken erhöht. Per Ende 2022 betrug die Eigenkapitalquote 50.6 Prozent (Zielwert mindestens 40 Prozent), die Liquiditätssituation bleibt solid.

### Risikobeurteilung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat S-GE keine Risiken festgestellt, die Jahresabschluss und Unternehmensberichterstattung beeinträchtigen. Um allfällige Risiken und Beeinträchtigungen zu minimieren, wurden präventiv angemessene interne Vorkehrungen getroffen – sowohl in Bezug auf die Buchhaltungssysteme und -abläufe als auch auf die Erstellung des Jahresabschlusses.

# Corporate Governance

## Unternehmensstruktur

Switzerland Global Enterprise ist ein nicht gewinnorientierter Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Verein bezweckt die Förderung der schweizerischen Aussenwirtschaft sowie der internationalen Tätigkeit schweizerischer Unternehmen, insbesondere durch Export- und Investitionsförderung. Eine Übersicht über die Organisation von Switzerland Global Enterprise findet sich auf den Seiten 30 und 31.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat führt Switzerland Global Enterprise auf strategischer Ebene. Er wählt die Geschäftsleitung, legt die Grundzüge der Organisation fest, definiert die Grundsätze der finanziellen Führung und der Rechnungslegung und legt die Risikopolitik fest.

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben bis neun Mitgliedern. Mindestens sechs Mitglieder des Verwaltungsrats sind Wirtschaftsvertreter. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Die Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin erfolgt durch die Generalversammlung und muss vom Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF genehmigt werden. Der Verwaltungsrat hat für gewisse Vorbereitungs-, Ausführungs- oder Überwachungsarbeiten zwei Ausschüsse eingesetzt: einen Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschuss sowie einen Personal- und Entschädigungsausschuss.

## Entschädigung Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche fixe Entschädigung, welche vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Entstandene Auslagen werden erstattet, darüber hinaus werden keine Sitzungsgelder oder Pauschalspesen entrichtet. Es gelten folgende Ansätze:

	Total in CHF
Präsidium	60'000
Verwaltungsrat Grundhonorar	4'000
Vizepräsidium	3'000
Vorsitz Ausschuss	4'000
Mitglied Ausschuss	2'000

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führt Switzerland Global Enterprise auf operativer Ebene. Die Geschäftsleitung wird von dem/der CEO geführt. Der/die CEO ist für die Umsetzung der Strategie und für die Zielerreichung verantwortlich. Organisation und Kompetenzen des/der CEO und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat im Organisationsreglement festgehalten, welches vom Verwaltungsrat erlassen wurde.

## Entschädigung

Der Verwaltungsrat ernennt die/den CEO und die Geschäftsleitung und legt die Anstellungsbedingungen fest. Die/der CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung werden marktüblich entschädigt. Das Salär wird im Rahmen eines jährlichen Fixlohns ausbezahlt. In den Jahren 2021 und 2022 wurden folgende fixe Bruttolöhne entrichtet:

CEO und Geschäftsleitung	Bruttolöhne Total in CHF
2021 (6.0 FTE)	1'443'289
2022 (6.4 FTE)	1'631'955

Grund für die Steigerungen der Bruttolöhne sind Wechsel in der Geschäftsleitung und damit verbundene Überlappungen und Vertretungen. Weitere Angaben zu den leitenden Organen und zu den für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen finden sich auf den folgenden Seiten.

Switzerland Global Enterprise gewährt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie der/dem CEO keine Darlehen und auch keine Vorsorgeleistungen, die über die reglementarisch vorgesehene berufliche Vorsorge hinausgehen. Es werden keine Vergütungen im Voraus oder Abgangsentschädigungen bezahlt. Die Kündigungsfristen der Arbeitsverträge für CEO und Geschäftsleitung belaufen sich auf maximal sechs Monate. Die Lohnfortzahlung während der Kündigungsfrist gilt nicht als Abgangsentschädigung.

## Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt. KPMG AG, Zürich, amtet seit dem Geschäftsjahr 2014 als Revisionsstelle. Leitender Revisor ist Marcel Kaufmann. Der Revisionsstelle wird für die Prüfung der Jahresrechnung 2022 ein Honorar von CHF 37'000 Franken vergütet.





Bild: (v. l. n. r.) François A. Gabella, Diane Bonny, Dr. Thomas Staehelin, Ruth Metzler-Arnold, Jean-Marc Probst, Alain Berset, Marcel Pawlicek, Dr. Andrej Vckovski

## Verwaltungsrat

per 31. Dezember 2022

### RUTH METZLER-ARNOLD

Präsidentin von Switzerland Global Enterprise, Vorsitzende des Personal- und Entschädigungsausschusses, Präsidentin bzw. Mitglied des Verwaltungsrats von Asteria Investment Management, AXA Schweiz, Clenia-Gruppe, FehrAdvice, Probst Group Holding, Reyl Intesa Sanpaolo, Swiss Medical Network und Infracore sowie Präsidentin der Stiftung für die Päpstliche Schweizergarde und Mitglied in weiteren Stiftungsräten

### FRANÇOIS A. GABELLA

Vizepräsident von Switzerland Global Enterprise, Verwaltungsratspräsident Natron Energy, Verwaltungsrat LEM Holding, Sonceboz, Sensirion, Optotune, Vizepräsident Swissmem, Vorstandsmitglied economiesuisse, Gemeinderat Buchillon

### ALAIN BERSET

Mitglied des Personal- und Entschädigungsausschusses, CBO Wifag Polytype Holding Ltd., Vizepräsident Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (HIKF)

### DIANE BONNY

Verwaltungsrätin von Deppeler SA, Vorstandsmitglied beim Centre Patronal Paudex, Teilhaberin des IT-Start-ups Accessing SA

### MARCEL PAWLICEK

Präsident der JCC Handelskammer Schweiz-Osteuropa, Zentralasien und Süd-Kaukasus, Vizepräsident des Ausbildungszentrums Winterthur AZW, Berater ECI Group, Mitglied des Verwaltungsrats Agile Wind Power AG, Senior Berater EAC International Consulting, Mitglied des Verwaltungsrats FIR Group AG, Mitglied des Beirates H-TEC Systems GmbH

### JEAN-MARC PROBST

Verwaltungsratspräsident Probst Group Holding SA, Vizepräsident Arbeitgeberverband, Präsident AERIA+, Verwaltungsrat Payot SA

### DR. THOMAS STAEHELIN

Vorsitzender des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, Verwaltungsratspräsident Lantal Textiles AG

### DR. ANDREJ VCKOVSKI

Mitglied des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, CEO Netcetera Group AG bis 31.01.2022, Mitglied des Verwaltungsrats von Netcetera Group AG, D ONE Value Creation AG, Route-Rank SA, Securities Grid Ltd



Bild: (v. l. n. r.) Simone Lalive d'Epinay, Alain Bayer, Simone Wyss Fedele, Thomas Först, Karin Taheny, Patrik Wermelinger

## Geschäftsleitung

per 31. Dezember 2022

**SIMONE WYSS FEDELE**  
CEO

**ALAIN BAYER**  
Chief People + Culture Officer

**THOMAS FÖRST**  
Chief Export Promotion + Global Network Officer

**SIMONE LALIVE D'EPINAY**  
Chief Corporate Services + Development Officer

**KARIN TAHENY**  
Chief Digital + Technology Officer

**PATRIK WERMELINGER**  
Chief Investment Promotion Officer

## Bilanz

per 31. Dezember 2022 (in CHF)

AKTIVEN	ANHANG	2022	2021
Flüssige Mittel	2.1	4'703'708	3'857'989
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2.1	1'185'131	1'072'487
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2.2	847'738	724'622
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	3'785'225	2'434'376
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>10'521'802</b>	<b>8'089'474</b>
Sachanlagen	2.4.1	11'589'304	12'209'714
Finanzanlagen	2.4.2	741'942	741'942
<b>Anlagevermögen</b>		<b>12'331'246</b>	<b>12'951'656</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>22'853'048</b>	<b>21'041'130</b>
PASSIVEN	ANHANG	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.5.1	2'435'083	2'538'730
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5.2	670'981	670'265
Kurzfristige Rückstellungen	2.6	515'000	516'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	4'679'287	3'323'183
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>8'300'351</b>	<b>7'048'178</b>
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2.8	3'000'000	3'000'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'000'000</b>	<b>3'000'000</b>
Fondskapital		1'710'955	1'458'215
<b>Fondskapital</b>		<b>1'710'955</b>	<b>1'458'215</b>
<b>Fremd- und Fondskapital</b>		<b>13'011'306</b>	<b>11'506'393</b>
Grundkapital	2.9	4'900'006	4'900'006
Gebundenes Kapital			
– Neubewertungsreserven	2.10	818'238	818'238
– Vereinsfonds		3'694'487	3'387'482
Freies Kapital			
– Erarbeitetes freies Kapital		429'011	429'011
<b>Organisationskapital</b>		<b>9'841'742</b>	<b>9'534'737</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>22'853'048</b>	<b>21'041'130</b>

# Betriebsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2022 (in CHF)

<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>ANHANG</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Beiträge öffentliche Hand	2.11	27'015'012	27'397'169
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.12	10'055'819	6'780'969
<b>Betriebsertrag</b>		<b>37'070'831</b>	<b>34'178'138</b>
<b>DIREKTE KOSTEN</b>		<b>2022</b>	<b>2021</b>
Direkte Kosten	2.13	12'622'113	12'641'386
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>ANHANG</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Personalaufwand	2.14, 2.14.1	16'478'769	16'223'044
Sachaufwand	2.15	6'748'979	5'654'288
Abschreibungen		620'410	879'880
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>23'848'158</b>	<b>22'757'212</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>600'560</b>	<b>-1'220'460</b>
<b>FINANZERGEBNIS</b>		<b>2022</b>	<b>2021</b>
Finanzaufwand		86'198	83'023
Finanzertrag		-45'383	-57'202
<b>Finanzergebnis</b>		<b>40'815</b>	<b>25'821</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>559'745</b>	<b>-1'246'281</b>
<b>VERÄNDERUNGEN DES FONDSKAPITALS</b>		<b>2022</b>	<b>2021</b>
Veränderungen Fonds		-252'740	1'385'919
<b>Veränderungen des Fondskapitals</b>		<b>-252'740</b>	<b>1'385'919</b>
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Vereinsfonds</b>		<b>307'005</b>	<b>139'638</b>
<b>Zuweisung an Vereinsfonds</b>		<b>-307'005</b>	<b>-139'638</b>
<b>Ergebnis nach Zuweisung an Vereinsfonds</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

## Geldflussrechnung 2022

(in CHF)

GELDFLUSSRECHNUNG	2022	2021
Jahresergebnis vor Zuweisung an Vereinsfonds	307'005	139'638
Nettozu-/abnahme zweckgebundene Fonds	252'740	-1'385'919
Abschreibungen auf Sachanlagen	620'410	879'880
Zunahme Forderungen	-235'760	-274'200
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'350'849	-1'004'911
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten	-102'931	525'852
Nettoauflösung Rückstellungen	-1'000	-538'435
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	1'356'104	567'959
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>845'719</b>	<b>-1'090'136</b>
Investitionen	0	0
Desinvestitionen	0	0
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zu-/Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>845'719</b>	<b>-1'090'136</b>
<b>Nachweis</b>		
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	3'857'989	4'948'125
Endbestand an liquiden Mitteln	4'703'708	3'857'989
<b>Total Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>845'719</b>	<b>-1'090'136</b>



# Rechnung über die Veränderung des Kapitals

(in CHF)

## 1. ZWECKGEBUNDENE FONDS IN CHF

	Exportförderung <sup>1)</sup>	Investment Promotion <sup>1)</sup>	Grossprojekte <sup>1)</sup>	Dritte Träger und Messen <sup>2)</sup>	Total
Bestand per 1.1.2021	1'582'411	332'715	0	929'008	2'844'134
Zuweisungen	0	0	0	1'185'500	1'185'500
Verwendung	-1'582'411	-60'000	0	-929'008	-2'571'419
<b>Bestand per 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>272'715</b>	<b>0</b>	<b>1'185'500</b>	<b>1'458'215</b>
Bestand per 1.1.2022	0	272'715	0	1'185'500	1'458'215
Zuweisungen	990'240	65'000	175'000	208'000	1'438'240
Verwendung	0	0	0	-1'185'500	-1'185'500
<b>Bestand per 31.12.2022</b>	<b>990'240</b>	<b>337'715</b>	<b>175'000</b>	<b>208'000</b>	<b>1'710'955</b>

1) Bei diesen Fonds handelt es sich um Mittel für die aktuellen Leistungsvereinbarungen.

2) Der Zweck des Fonds ist die Vergabe von Beiträgen an Messen und Veranstaltungen im Ausland.

## 2. ORGANISATIONSKAPITAL IN CHF

	Grundkapital	Neubewertungsreserven	Vereinsfonds <sup>1)</sup>	Erarbeitetes freies Kapital	Jahresergebnis	Total
Bestand per 1.1.2021	4'900'006	818'238	3'247'844	429'011	0	9'395'099
Jahresergebnis	0	0	0	0	139'638	139'638
Zuweisung Jahresergebnis	0	0	139'638	0	-139'638	0
<b>Bestand per 31.12.2021</b>	<b>4'900'006</b>	<b>818'238</b>	<b>3'387'482</b>	<b>429'011</b>	<b>0</b>	<b>9'534'737</b>
Bestand per 1.1.2022	4'900'006	818'238	3'387'482	429'011	0	9'534'737
Jahresergebnis	0	0	0	0	307'005	307'005
Zuweisung Jahresergebnis	0	0	307'005	0	-307'005	0
<b>Bestand per 31.12.2022</b>	<b>4'900'006</b>	<b>818'238</b>	<b>3'694'487</b>	<b>429'011</b>	<b>0</b>	<b>9'841'742</b>

1) In diesem Fonds wurde bis Ende 2019 der Saldo der Liegenschaftenrechnung verrechnet. Aufgrund einer Vereinbarung mit dem SECO wurde der akkumulierte Saldo der Liegenschaftenrechnung in den Fonds Exportförderung verschoben. Der zukünftige Saldo der Liegenschaftenrechnung wird dem Fonds Exportförderung zugewiesen. Die nach Abzug der Kosten verbleibenden Mitgliederbeiträge werden weiterhin dem Vereinsfonds gutgeschrieben. Über die Fondsmittel kann der Verwaltungsrat nach Artikel 1.2 der Statuten verfügen. Das Jahresergebnis wird dem Vereinsfonds zugewiesen. Dieser weist Eigenkapitalcharakter auf.

# Anhang

## 1. GRUNDSÄTZE

### 1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Switzerland Global Enterprise (S-GE) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Beträge in der Jahresrechnung werden in Schweizer Franken ausgewiesen.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

### 1.2 Bewertung von Forderungen

Die Berechnung erfolgte auf Grundlage des Debitorenbestandes per 31. Dezember 2022 abzüglich der notwendigen Einzelwertberichtigungen sowie einer Wertberichtigung aufgrund von Erfahrungswerten der Altersstruktur.

### 1.3 Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums grundsätzlich von den Anschaffungswerten linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5'000 pro Einzelobjekt. Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Gebäude	50 Jahre
Gebäude-Installationen (z. B. Heizungs-, Lüftungs-, Elektroanlagen)	25 Jahre
Innenausbau, Mobiliar	8 Jahre
IT / Technische Ausstattung	3 Jahre



## 1.4 Rückstellungen

### 1.4.1 Messen Dritte

Die von der Messe- und Projektkommission im Berichtsjahr zugesagten Unterstützungsbeiträge für zukünftige Messen und Projekte stellen Verpflichtungen dar. Im Umfang der Kostenzusagen wird eine Rückstellung gebildet.

### 1.4.2 Messen Eigene

Für Messen, welche von S-GE selbst durchgeführt werden, können für erwartete Verluste Rückstellungen im Umfang des erwarteten Netto-Mittelabflusses gebildet werden.

## 1.5 Passive Rechnungsabgrenzungen (Messen/Events)

Aufgelaufene Kosten und Erträge für Messen/Events, welche im Folgejahr stattfinden, werden im Berichtsjahr abgegrenzt.

## 1.6 Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital wird zu Nominalwerten eingestellt.

## 1.7 Beiträge öffentliche Hand (nicht eingesetzte Bundesmittel)

Grundsätzlich werden die Mittel pro Geschäftsjahr dem Zweck verpflichtet eingesetzt. In einem Geschäftsjahr nicht eingesetzte Bundesmittel können im Umfang eines Zwölftels des jährlichen Bundesbeitrages für bevorstehende Zahlungen im Folgejahr verwendet werden.

## 2. ANGABEN ZU BILANZ- UND BETRIEBSRECHNUNGSPPOSITIONEN

### 2.1 Flüssige Mittel in CHF

Die liquiden Mittel enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Terminguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

### 2.2 Forderungen in CHF

	2022	2021
<b>2.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen gegenüber Dritten	1'277'031	1'199'687
./. Delkredere	-91'900	-127'200
<b>Bestand Forderungen per 31. Dezember</b>	<b>1'185'131</b>	<b>1'072'487</b>
<b>2.2.2 Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
Vorauszahlungen an Swiss Business Hubs	169'783	305'547
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	346'177	326'684
Übrige Forderungen	331'778	92'391
<b>Bestand übrige Forderungen per 31. Dezember</b>	<b>847'738</b>	<b>724'622</b>

### 2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen in CHF

	2022	2021
Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr (Messen/Events)	2'022'559	1'517'938
Wertberichtigung bezahlte Verpflichtungen 2021	-50'000	-210'654
Personalversicherungen	151'892	99'513
Übrige Abgrenzungen	1'660'773	1'027'579
<b>Bestand aktive Rechnungsabgrenzungen per 31. Dezember</b>	<b>3'785'225</b>	<b>2'434'376</b>

## 2.4 Anlagevermögen in CHF

### 2.4.1 Sachanlagen

	Grundstück	Gebäude	Gebäude- Installationen	Innenausbau Möbiliar	IT / Technische Ausstattung	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2021</b>	2'590'000	7'148'788	2'966'814	1'263'872	0	13'969'474
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 1.1.2021	2'590'000	11'218'422	3'803'214	4'062'246	329'955	22'003'837
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
<b>Bestand 31.12.2021</b>	<b>2'590'000</b>	<b>11'218'422</b>	<b>3'803'214</b>	<b>4'062'246</b>	<b>329'955</b>	<b>22'003'837</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2021	0	4'289'599	988'534	3'306'155	329'955	8'914'243
Planmässige Abschreibungen	0	219'966	152'133	507'781	0	879'880
Abgänge	0	0	0	0	0	0
<b>Bestand 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>4'509'566</b>	<b>1'140'666</b>	<b>3'813'937</b>	<b>329'955</b>	<b>9'794'124</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2021</b>	<b>2'590'000</b>	<b>6'708'857</b>	<b>2'662'547</b>	<b>248'310</b>	<b>0</b>	<b>12'209'714</b>
Nettobuchwert 1.1.2022	2'590'000	6'708'857	2'662'547	248'310	0	12'209'714
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 1.1.2022	2'590'000	11'218'422	3'803'214	4'062'246	329'955	22'003'837
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>2'590'000</b>	<b>11'218'422</b>	<b>3'803'214</b>	<b>4'062'246</b>	<b>329'955</b>	<b>22'003'837</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2022	0	4'509'566	1'140'666	3'813'937	329'955	9'794'124
Planmässige Abschreibungen	0	219'967	152'133	248'309	0	620'409
Abgänge	0	0	0	0	0	0
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>0</b>	<b>4'729'533</b>	<b>1'292'799</b>	<b>4'062'246</b>	<b>329'955</b>	<b>10'414'533</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	<b>2'590'000</b>	<b>6'488'889</b>	<b>2'510'415</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11'589'304</b>

### 2.4.2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 741'942 bei der Pensionskasse des Bundes Publica.

Per Bilanzstichtag sowie per Vorjahr lagen keine nicht bilanzierten Leasinggeschäfte vor.

2.5 Verbindlichkeiten in CHF	2022	2021
<b>2.5.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'595'234	1'685'894
Personalversicherungen	0	0
Personalvorsorgestiftung	225'625	209'464
Verbindlichkeiten gegenüber Swiss Business Hubs / Trade Points	614'224	643'372
<b>Bestand Verbindlichkeiten per 31. Dezember</b>	<b>2'435'083</b>	<b>2'538'731</b>
<b>2.5.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Umsatzsteuer	566'394	517'642
Übrige Verbindlichkeiten	104'587	152'623
<b>Bestand übrige Verbindlichkeiten per 31. Dezember</b>	<b>670'981</b>	<b>670'265</b>

2.6 Kurzfristige Rückstellungen in CHF			
	MPK <sup>1)</sup>	Verpflichtungen 2021 <sup>2)</sup>	Total
Bestand 1.1.2021	451'000	603'435	1'054'435
Bildung	516'000	0	516'000
Verwendung	-451'000	-603'435	-1'054'435
<b>Bestand per 31.12.2021</b>	<b>516'000</b>	<b>0</b>	<b>516'000</b>
Bestand 1.1.2022	516'000	0	516'000
Bildung	515'000	0	515'000
Verwendung	-516'000	0	-516'000
<b>Bestand per 31.12.2022</b>	<b>515'000</b>	<b>0</b>	<b>515'000</b>

1) Die gebildeten Rückstellungen MPK betreffen gesprochene Beträge für eigene sowie für Messen Dritter für das Folgejahr.

2) Die gebildeten Rückstellungen Verpflichtungen 2021 betreffen eigene Messen für das Folgejahr, bei welchen nicht sicher ist, ob diese auch stattfinden.

2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen in CHF	2022	2021
Einnahmen für Projekte im neuen Rechnungsjahr (Messen/Events)	1'998'884	1'768'857
Personalaufwand	224'308	194'074
Übrige Abgrenzungen	2'456'096	1'360'252
<b>Bestand passive Rechnungsabgrenzungen per 31. Dezember</b>	<b>4'679'287</b>	<b>3'323'183</b>

**2.8 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten in CHF**

Fälligkeiten	Hypotheken 1–5 Jahre	Total
Bestand 1.1.2021	3'000'000	3'000'000
Zugang	0	0
Abgang	0	0
<b>Bestand per 31.12.2021</b>	<b>3'000'000</b>	<b>3'000'000</b>
Bestand 1.1.2022	3'000'000	3'000'000
Zugang	0	0
Abgang	0	0
<b>Bestand per 31.12.2022</b>	<b>3'000'000</b>	<b>3'000'000</b>

Die Hypotheken wurden im Zusammenhang mit der Sanierung der Liegenschaft Stampfenbachstrasse 85 aufgenommen.

**2.9 Organisationskapital/Eventualverbindlichkeit**

Aus dem Kauf der Liegenschaft «Stampfenbachstrasse 85» besteht eine Eventualverpflichtung im Umfang von CHF 10 Mio. gegenüber dem Bund, sofern im Zeitpunkt einer Liquidation von S-GE diese Mittel noch realisierbar sind. Ergibt sich im Fall einer Liquidation von S-GE ein Überschuss, so fällt dieser dem Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung zu.

**2.10 Neubewertungsreserven**

Im Jahr 2006 wurden stille Reserven von CHF 67'861 aus Restrukturierungsaufwand 2001 sowie CHF 28'500 aus einem Rechtsstreit aufgelöst. Im Jahr 2012 wurden CHF 721'877 Arbeitgeberbeitragsreserve erstmalig bilanziert.

**2.11 Beiträge öffentliche Hand (zweckgebunden)**

	2022	2021
Abgeltungen Bund	25'807'952	26'190'109
Abgeltungen Kantone	1'207'060	1'207'060
<b>Beiträge öffentliche Hand (zweckgebunden)</b>	<b>27'015'012</b>	<b>27'397'169</b>

**2.12 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (frei)**

	2022	2021
Sponsoring	439'552	411'727
Beratung	3'243'835	3'141'545
Messen	4'569'902	1'461'440
Übriger Betriebsertrag	597'042	510'644
Mitgliederbeiträge	1'205'488	1'255'613
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (frei)</b>	<b>10'055'819</b>	<b>6'780'969</b>

<b>2.13 Direkte Kosten</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Beratung	2'444'206	2'478'920
Messen	4'263'951	1'146'565
Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand	836'173	1'295'678
Beiträge an Dritte	2'395'611	2'884'158
Information, Repräsentation	1'418'168	2'372'735
Übriger Sachaufwand	1'264'004	2'463'330
<b>Direkte Kosten</b>	<b>12'622'113</b>	<b>12'641'386</b>

#### 2.14 Personalaufwand

Personalaufwendungen Dritte im Zusammenhang mit kommerziellen Messen werden in den direkten Kosten ausgewiesen.

##### 2.14.1 Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von S-GE sind bei der Pensionskasse des Bundes Publica gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine von S-GE unabhängige Anstalt des Bundes mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber fest definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie entstanden sind, und belaufen sich im laufenden Jahr auf CHF 1'472'001 (Vorjahr CHF 1'466'907). Es besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve im Betrag von CHF 741'942 (Vorjahr CHF 741'942).

<b>2.15 Sachaufwand in CHF</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Infrastruktur, IT, Verwaltungsaufwand	4'172'841	3'979'586
Information, Repräsentation	1'599'305	573'504
Übriger Sachaufwand	976'833	1'101'198
<b>Sachaufwand</b>	<b>6'748'979</b>	<b>5'654'288</b>



### 3. Weitere Angaben

#### 3.1 Firma/Sitz/Rechtsform

Switzerland Global Enterprise ist ein im Handelsregister eingetragener Verein mit Sitz in Zürich.

#### 3.2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag per Ende Berichtsjahr bei 103.1 (Vorjahr 93.6).

#### 3.3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Zur Absicherung einer bestätigten Kreditlimite von CHF 6.00 Millionen sind Schuldbriefe im Wert von CHF 11.5 Millionen lastend auf der Liegenschaft Stampfenbachstrasse 85 in Zürich bei der kreditgebenden Bank hinterlegt.

#### 3.4 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle beträgt für das Berichtsjahr CHF 37'000 (Vorjahr CHF 35'000).

#### 3.5 Transaktionen mit Nahestehenden

Im Berichtsjahr wie im Vorjahr haben keine Transaktionen mit Nahestehenden stattgefunden.

#### 3.6 Entschädigungen an Mitglieder leitender Organe

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats (inkl. Präsidentin) der S-GE wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 107'000 (Vorjahr CHF 111'000) und den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden insgesamt CHF 1'631'955 (Vorjahr CHF 1'443'289) vergütet.

#### 3.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Bilanz und die Betriebsrechnung wesentlich beeinflussen könnten.

# Bericht der Revisionsstelle



**KPMG AG**  
 Badenerstrasse 172  
 Postfach  
 CH-8036 Zürich  
  
 +41 58 249 31 31  
 kpmg.ch

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Switzerland Global Enterprise, Zürich

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Switzerland Global Enterprise (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.



**Switzerland Global Enterprise,  
Zürich**

Bericht der Revisionsstelle an die  
Generalversammlung zur  
Jahresrechnung

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.



**Switzerland Global Enterprise,  
Zürich**

Bericht der Revisionsstelle an die  
Generalversammlung zur  
Jahresrechnung

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutender Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Severin Grüning  
Zugelassener Revisionsexperte

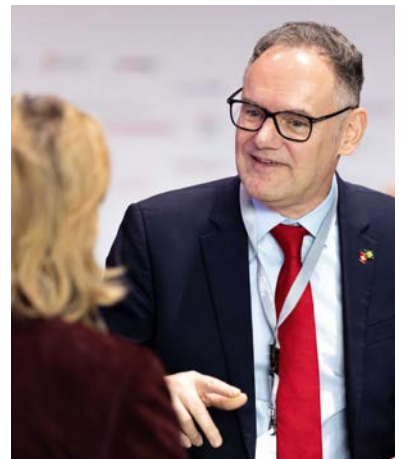
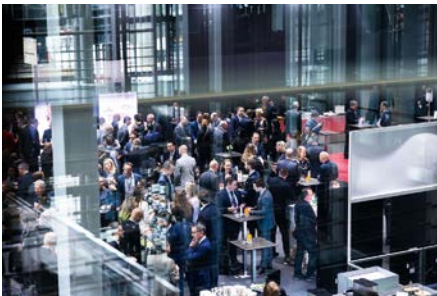
Zürich, 7. März 2023

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

# Impressionen vom AWF 2022

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fand der Treffpunkt der Schweizer Aussenwirtschaft zum ersten Mal wieder physisch statt. Mehr als 400 Besucherinnen und Besucher aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung nutzten im KKL in Luzern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.



**SWITZERLAND GLOBAL  
ENTERPRISE – ENABLING  
NEW BUSINESS**

Wollen Sie mehr erfahren über  
uns und unsere Leistungen?  
Möchten Sie von unserer inter-  
nationalen Expertise profitie-  
ren oder mit uns zum Wohle  
des Wirtschaftsstandortes  
Schweiz zusammenarbeiten?  
Besuchen Sie uns oder neh-  
men Sie Kontakt mit uns auf:



[s-ge.com/kontakt](https://s-ge.com/kontakt)

Switzerland Global Enterprise  
Stampfenbachstrasse 85  
CH-8006 Zürich  
T +41 44 365 51 51

Switzerland Global Enterprise  
Corso Elvezia 16  
CH-6901 Lugano  
T +41 91 601 86 86

Switzerland Global Enterprise  
Chemin du Closel 3  
CH-1020 Renens  
T +41 21 545 94 94

[www.s-ge.com](https://www.s-ge.com)

OFFICIAL PROGRAM



©SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE, März 2023, alle Rechte vorbehalten